

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11,
D-82234 Weßling-Oberpaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.870,-

Die CCG ist als gemeinnützig anerkannt und von der USt befreit.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt, Studenten bei Vorlage des Studentenausweises 75%. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dipl.-Inform. Hans-Jürgen Thönnißen-Fries
ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH
D-82256 Fürstenfeldbruck, Livry-Gargan-Straße 6
Tel. +49 (0) 89 / 9216-2570
Fax +49 (0) 89 / 9216-16-2570
E-Mail: hans-juergen.thoennissen@esg.de

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Projektmanager, Projektleiter und Ingenieure, die einen kompakten Überblick über wichtige Aspekte des komplexen Gebietes des Systems Engineering bekommen wollen.

Seminarinhalte

Der Chaos-Report der Standish-Group sowie weitere internationale Untersuchungen belegen seit vielen Jahren, dass insbesondere in großen und komplexen Softwareprojekten ein erhebliches Risikopotenzial im Hinblick auf eine nicht erfolgreiche Realisierung dieser Projekte steckt. Erschreckend ist hierbei, dass nur ca. ein Drittel aller Softwareprojekte erfolgreich durchgeführt werden.

Die Hauptgründe für die nicht erfolgreiche Realisierung liegen insbesondere in der unzureichenden Beherrschung des Systems Engineering. Das Systems Engineering ist ein interdisziplinärer Ansatz zur systematischen Entwicklung von software-intensiven Systemen.

Das Seminar behandelt kompakt die folgenden Aspekte des Systems Engineering:

- Einführung in das Systems Engineering
- Überblick über Vorgehensmodelle, insbesondere das V-Modell XT
- Bedeutung von Software-Safety
- Requirements Engineering
- Architektur und Design verteilter Anwendungen
- Test, Analyse und Verifikation von Software
- Risikomanagement
- Reifegradmodelle und deren Abgrenzung zu Vorgehensmodellen

Vortragende

Margit Fries	Dipl.-Phys.	ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH, Fürstenfeldbruck
H.-J. Thönnißen-Fries	Dipl.-Inform	
H. Partsch	Prof. Dr.	Universität Ulm
A. Rausch	Prof. Dr.	TU Clausthal
P. Liggesmeyer	Prof. Dr.-Ing.	TU Kaiserslautern
E. Wirth	Dr.	Beratung für Softwarequalitätsmanagement und Prozessverbesserung, Darmstadt

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar IN 3.01

Systems Engineering in IT-Projekten

14. – 18. November 2011
Oberpaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Dipl.-Inform. Hans-Jürgen Thönnißen-Fries
ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH,
Fürstenfeldbruck

Seminarprogramm

Montag, 14.11.2011 10.15 – 16.30 Uhr

10.15 – 10.30	Begrüßung, Organisation
10.30 – 12.00	Einführung Systems Engineering
H.-J. Thönnißen-Fries	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Historie • Inhalte und Aufgaben • Beispiele
13.00 – 14.30	Vorgehensmodelle
M. Fries	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Definition
H.-J. Thönnißen-Fries	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Vorgehensmodelle • Das V-Modell XT • Unterstützende Werkzeuge zur Umsetzung des V-Modell XT
15.00 – 16.30	Software-Safety
M. Fries	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung Safety / Security
H.-J. Thönnißen-Fries	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Safety-Normen • Die Safety-Norm IEC 61508

Dienstag, 15.11.2011 08.30 – 15.45 Uhr

08.30 – 10.00	Einführung und Grundlagen des Requirements Engineering
H. Partsch	<ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund und Motivation • Probleme des Requirements Engineering • Grundlegende Begriffe (Requirements Engineering, System, Systemumgebung, Anforderungen, Anforderungsarten) • Ziele, Stakeholder und Kontextabgrenzung • Tätigkeiten innerhalb des Requirements Engineering
10.30 – 12.00	Anforderungen ermitteln
H. Partsch	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Ermittlungstechniken • Mögliche Vorgehensweise • Übereinstimmung und Auflösung von Konflikten

13.00 – 14.30	Anforderungen beschreiben
H. Partsch	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Aspekte der Anforderungsdokumentation • Natürlichsprachliche Dokumentation • Modellbasierte Beschreibung
15.00 – 15.45	Anforderungen prüfen und verwalten
H. Partsch	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfkriterien und -techniken • Aspekte der Anforderungsverwaltung • Verfolgbarkeit von Anforderungen • Unterstützende Werkzeuge
ab ca. 17.30	Social Event
	Führung durch die Münchener Altstadt (optional)

Mittwoch, 16.11.2011 08.30 – 15.45 Uhr

08.30 – 10.00	Einführung und Grundlagen von Architektur und Design verteilter Anwendungen
A. Rausch	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der IT-/SW-Architektur • Einführung in den Architektur-Entwurf • Die Aufgabe eines IT-/SW-Architekten
10.30 – 12.00	Sichten und Beschreibungstechniken
A. Rausch	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der UML • Sichten und Modelle • Beispielansatz zur Beschreibung von Architekturen
13.00 – 14.30	Entwurf von Architekturen
A. Rausch	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprägung und Wiederverwendung von Architekturen • Verfahren für den Architekturentwurf
15.00 – 15.45	Bewertung von Architekturen
A. Rausch	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Architekturbewertung • Methoden zur Architekturbewertung

Donnerstag, 17.11.2011 08.30 – 15.45 Uhr

08.30 – 10.00	Einführung und Grundlagen in das Testen, Analysieren und Verifizieren von Software
P. Liggesmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Begriffsklärung • Teststufen • Klassifikation von Testmethoden
10.30 – 12.00	Statisches Testen
P. Liggesmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Software-Inspektionen und Reviews • Statische Code-Analysen
13.00 – 14.30	Dynamisches Testen
P. Liggesmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturorientierter Test • Funktionsorientierter Test • Objektorientierter Test
15.00 – 15.45	Formale Verifikation
P. Liggesmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärung • Vorteile/Nachteile der formalen Verifikation • Aktueller Stand

Freitag, 18.11.2011 08.30 – 13.00 Uhr

08.30 – 10.00	Einführung in Reifegradmodelle
E. Wirth	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Abgrenzung zu Vorgehensmodellen • Aufbau und Nutzen von Reifegradmodellen • Nutzen von Reifegradmodellen
	CMMI
	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur des Modells und Aufbau der Prozessgebiete • detaillierte Darstellung Reifegrad 2 und 3
10.30 – 12.45	CMMI und SPICE
E. Wirth	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten und Nutzen der Einführung • Bewertungsmethodik / CMMI Appraisals • SPICE bzw ISO/IEC 15504 • Automotive SPICE
12.45 – 13.00	Abschlussdiskussion